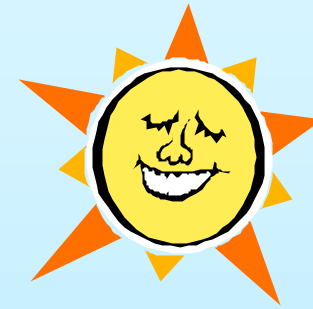


**Herzlich willkommen**



**zum 3. Intern. BMW C1-Biker Treffen  
13.-15.Juni 2003 in Hamburg**



## Programm Samstag, 14.06.2003

- 09:15 Uhr      Abfahrt vom Hotel zur Hafentrundfahrt  
10:45 Uhr      Hafentrundfahrt mit gecharterter Barkasse  
12:00 Uhr      Tour „Rund um Hamburg


### Und wer sorgt für unsere Verpflegung Unterwegs ?

12:30 Uhr      Imbiss



**Christa  
Simone  
Conzi**

## Programm Samstag, 14.06.2003

- 09:15 Uhr Abfahrt vom Hotel zur Hafentrundfahrt
- 10:45 Uhr Hafentrundfahrt mit gecharterter Barkasse
- 12:00 Uhr Tour „Rund um Hamburg
- 12:30 Uhr Imbiss 
- 13:30 Uhr Tour „Rund um Hamburg
- 18:00 Uhr Ende des ersten Tages
- ab 19:00 Uhr Wer möchte, kann mit den Hamburgern gemeinsam Essen gehen und Hamburg bei Nacht erkunden
- Abfahrt mit der U-Bahn zum Gröninger Brauhaus  
**U3 Rauhes Haus > HBF-Süd > U1 Meißberg**
- Danach .....
- Rückfahrt mit der **U-Bahn > U3 Rauhes Haus**

## **Programm Sonntag, 15.06.2003**

- 10:30 Uhr**      **Abfahrt vom Hotel zum MoGo**
- 12:00 Uhr**      **MoGo und Motorradkorso durch Hamburg  
bis Raststätte Holm Moor, A7 > Neumünster/Kiel**
- Abschlußtreffen Raststätte Holm Moor**
- Ende des Treffens**

**Wir freuen uns besonders auf die Begleitung durch**



**Die Hamburger Feuerwehr**

**C1-Task Force der BMW NL-Hamburg**

**Rückfahrt zum Hotel**

## Das Fahren in der Gruppe



**Jeder sollte sich die einfachen Regeln einprägen. Im Grunde genommen darf nicht überholt werden und jeder achtet auf seinen Hintermann/frau**

- **Alle halten sich grundsätzlich an die Verkehrsregeln**
- **Jeder ist für sich und sein Verhalten selbst verantwortlich**
- **Die Strecke ist so gewählt, daß keiner rasen muß**  
**Wir wollen doch Spaß haben**

# Das Fahren in der Gruppe



## Das Fahren in der Gruppe

Jeder sollte sich die nachfolgenden einfachen Regel einprägen. Im Grunde genommen darf nicht überholt werden und jeder achtet auf seinen Hintermann

- Alle halten sich grundsätzlich an die **Verkehrsregeln**
- Jeder ist für sich und sein Verhalten **selbst verantwortlich**
- Die Strecke ist so gewählt, daß **keiner rasen** muß. Wir wollen doch Spaß haben
  
- Es werden mehrere **Gruppen** gebildet
- Jede Gruppe wird von einem **Ortskundigen** auch **Tourguide** genannt angeführt. Man erkennt ihn jeweils an **blauen Bändern** am C1
- Am Schluß fährt ein sogenannter **Lumpensammler** (auch Ortskundiger) um eventuell **Gestrandete** wieder zu Ihren Gruppen zu bringen
- Es gibt unterwegs einige **Sammelpunkte**, an denen sich alle treffen.
- Die **Profis** fahren jeweils hinten in der Gruppe, **Nichtprofis** oder Gedrosselten weiter vorne. Der Beste fährt am Schluß der Gruppe.
- Die jeweiligen **Gruppenmitglieder** bleiben immer zusammen
- Jeder innerhalb seiner Gruppe achtet auf seinen Hintermann
- Es sollte möglichst **versetzt gefahren** werden um die Länge der Gruppe gering zu halten

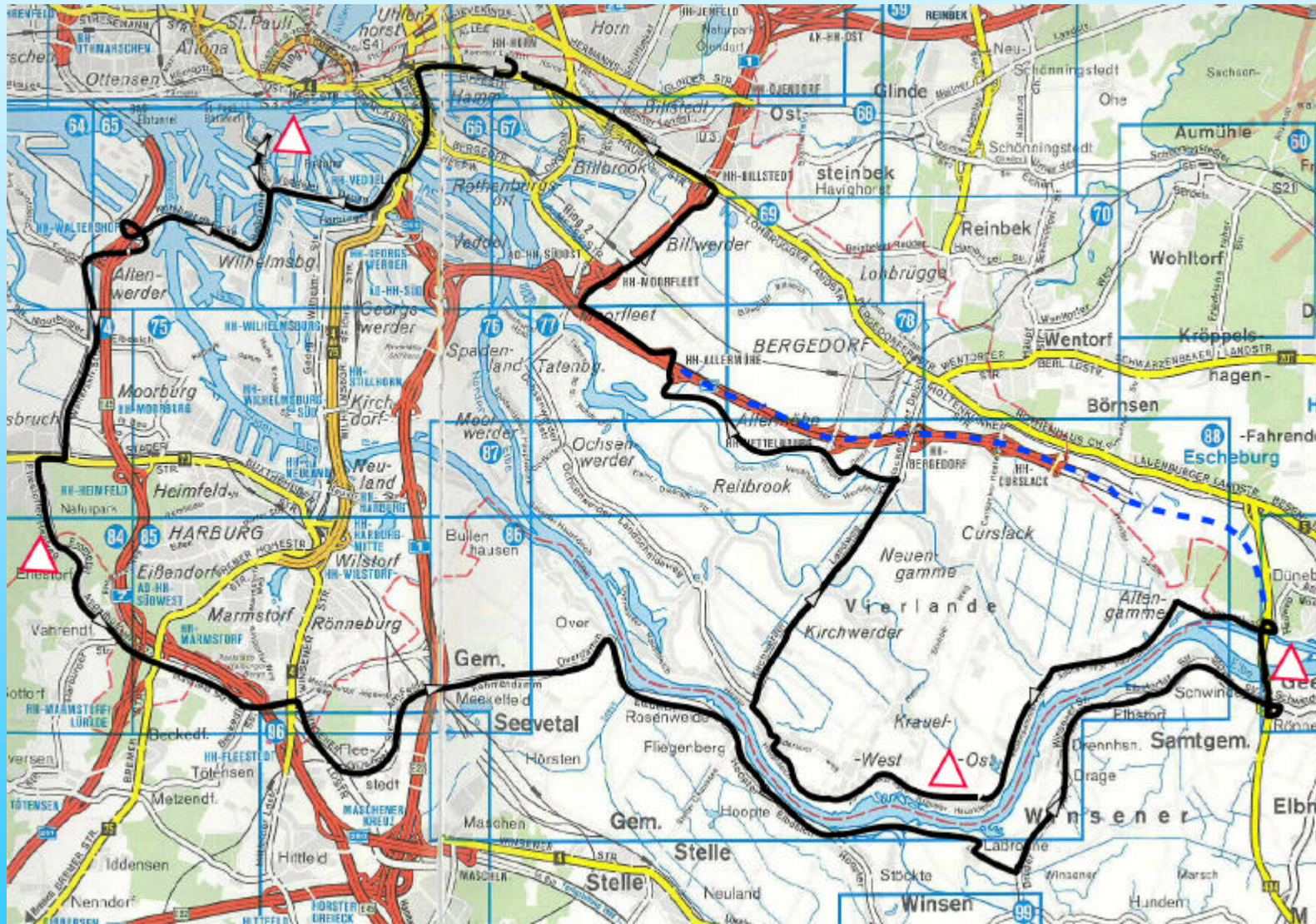
# Das Fahren in der Gruppe



- Bleibt der **Hintermann** weg, hält man auch an und gibt Zeichen zum Vordermann, der hält auch an usw. So merkt der Ortskundige vorne, daß jemand fehlt und wartet bis die Gruppe wieder zusammen ist. Bitte so anhalten, daß nachfolgender Verkehr nicht gefährdet wird oder man sich in Gefahr begibt. Selbst wenn eine andere Gruppe vorbeifährt warte die gesamte Gruppe bis sie wieder vollständig ist bzw. der Ortskundige die Weiterfahrt entscheidet. Solche Situationen können immer wieder vorkommen, da es auf der Strecke Ampeln, Linksabbiegen und einmal ein Stoppschild gibt. Keiner sollte bei Rot über die Kreuzung fahren oder sich anderweitig in Gefahr bringen nur um mithalten zu können. Achtung, in Hamburg wird geblitzt und es gibt auch Kameras an Kreuzungen für Rotlichtsünder.
- Sollte sich mal ein oder zwei **Autos** in die Gruppe schieben, kann man seinen Hintermann weiter beobachten und weiterfahren.
- **Überholen** innerhalb der Gruppe ist ein **absolutes Tabu**. Wer vernünftig ist, der überholt innerhalb seiner Gruppe nicht, allen anderen ist es **verboten**. Wer trotzdem überholt gibt für alle Teilnehmer abends einen aus und kommt an den Pranger. **Ausnahmen** hiervon gibt es nur für die Ortskundigen oder dem Lumpensammler.
- Hat sich die Gruppe wieder zusammengefunden, gibt der letzte (der wichtigste Fahrer) Zeichen nach vorne, so daß der Ortskundige weiß, daß es weitergehen kann.

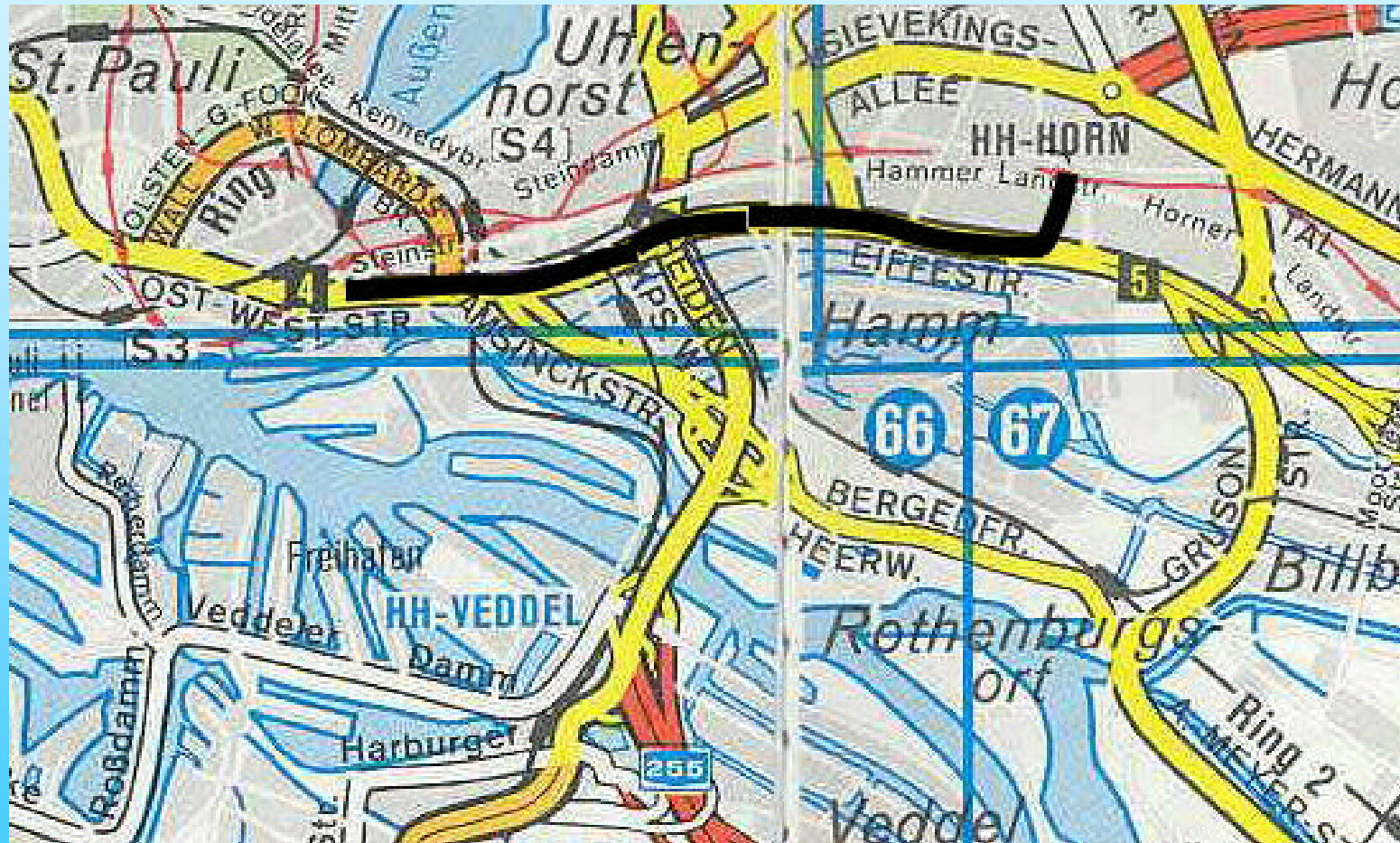


## Die Rundfahrt am Samstag, 15.06.2003





## Die Anfahrt zum MoGo am Sonntag

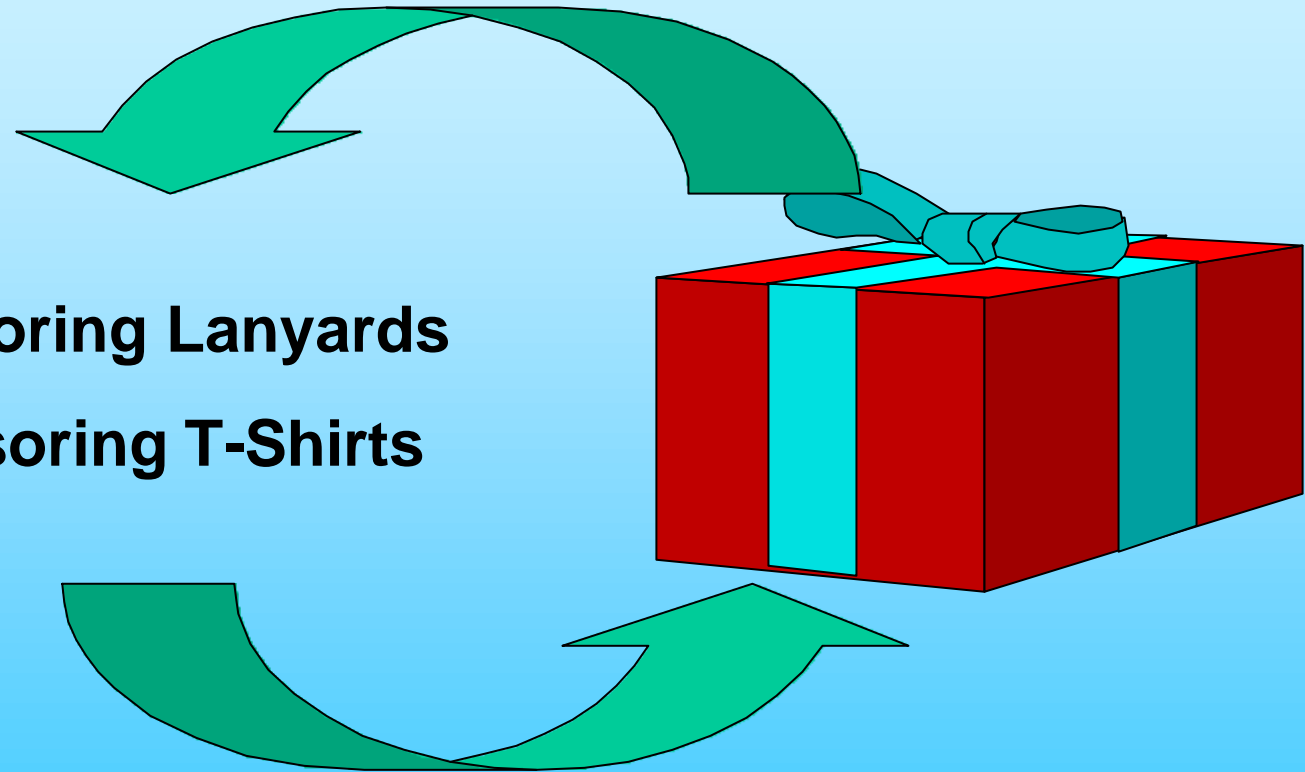


## Für Alle Fälle

<b>Nottelefon AirKlaus</b>	<b>0172 4231001 / 040 65491007</b>
<b>Poizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr / Unfall</b>	<b>112</b>
<b>BMW Notdienst</b>	<b>01802 343234</b>
<b>BMW NL HH</b>	<b>040 55301-193 /-194</b>
<b>Hotel Best Western</b>	<b>040 210430</b>

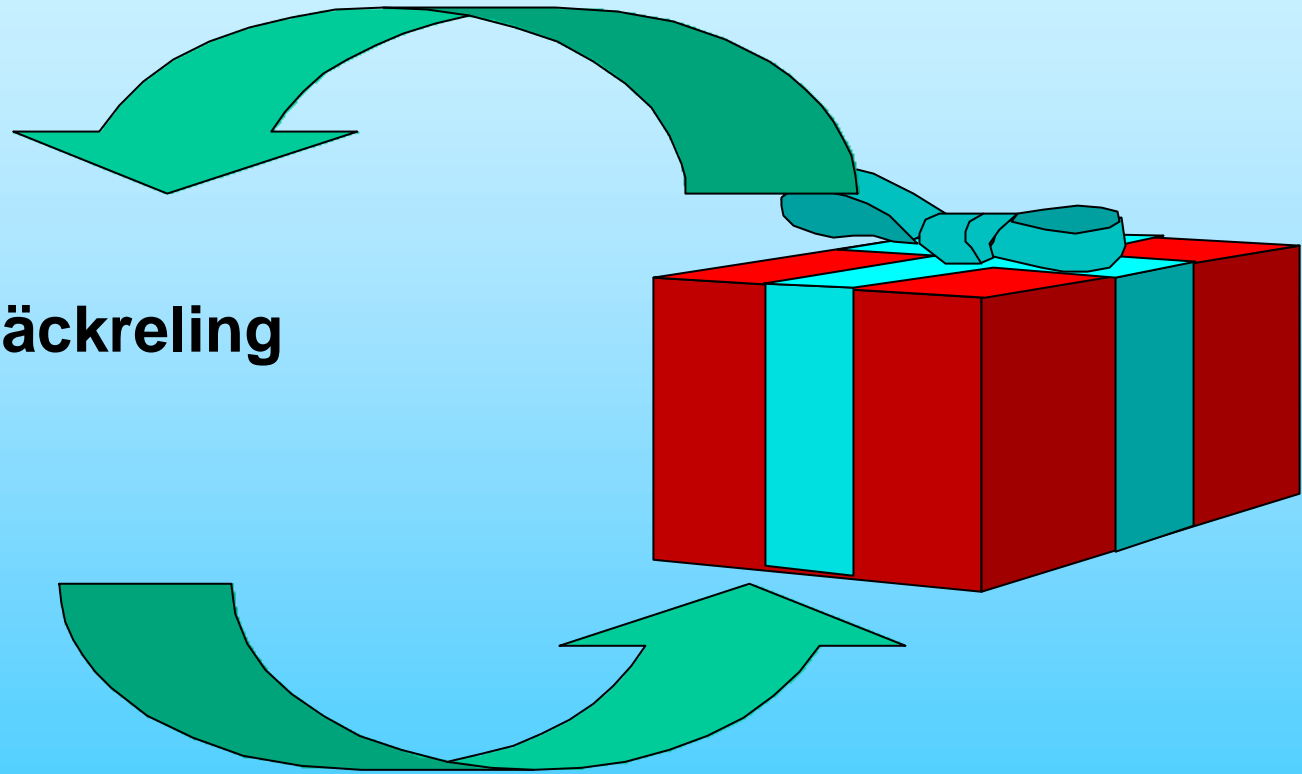
# Sponsoring durch BMW

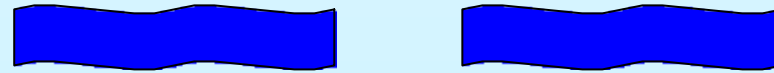
**BMW Sponsoring Lanyards**  
**BMW Sponsoring T-Shirts**



# Sponsoring durch BMW-Stüdemann

**C1-Gepäckreling**

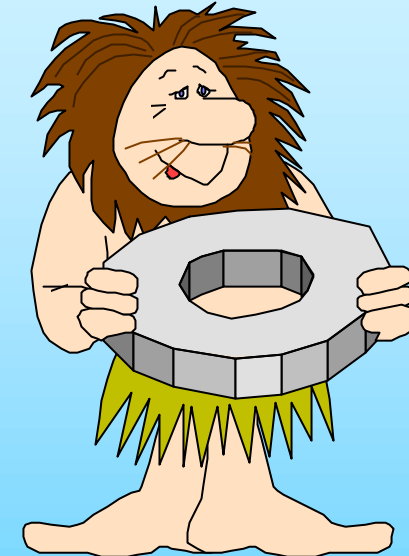




## Tourguides



AirKlaus  
Stephan  
Helmuth  
Sven  
Thomas  
Andreas  
Gerhard  
Hans-Jürgen  
Jürgen  
Hans Peter  
Volker



## **Teilnehmende Damen**

**Cornelia Etzrodt**

**Gisela Thul**

**Manuela Kirschner**

**Manuela Träger**

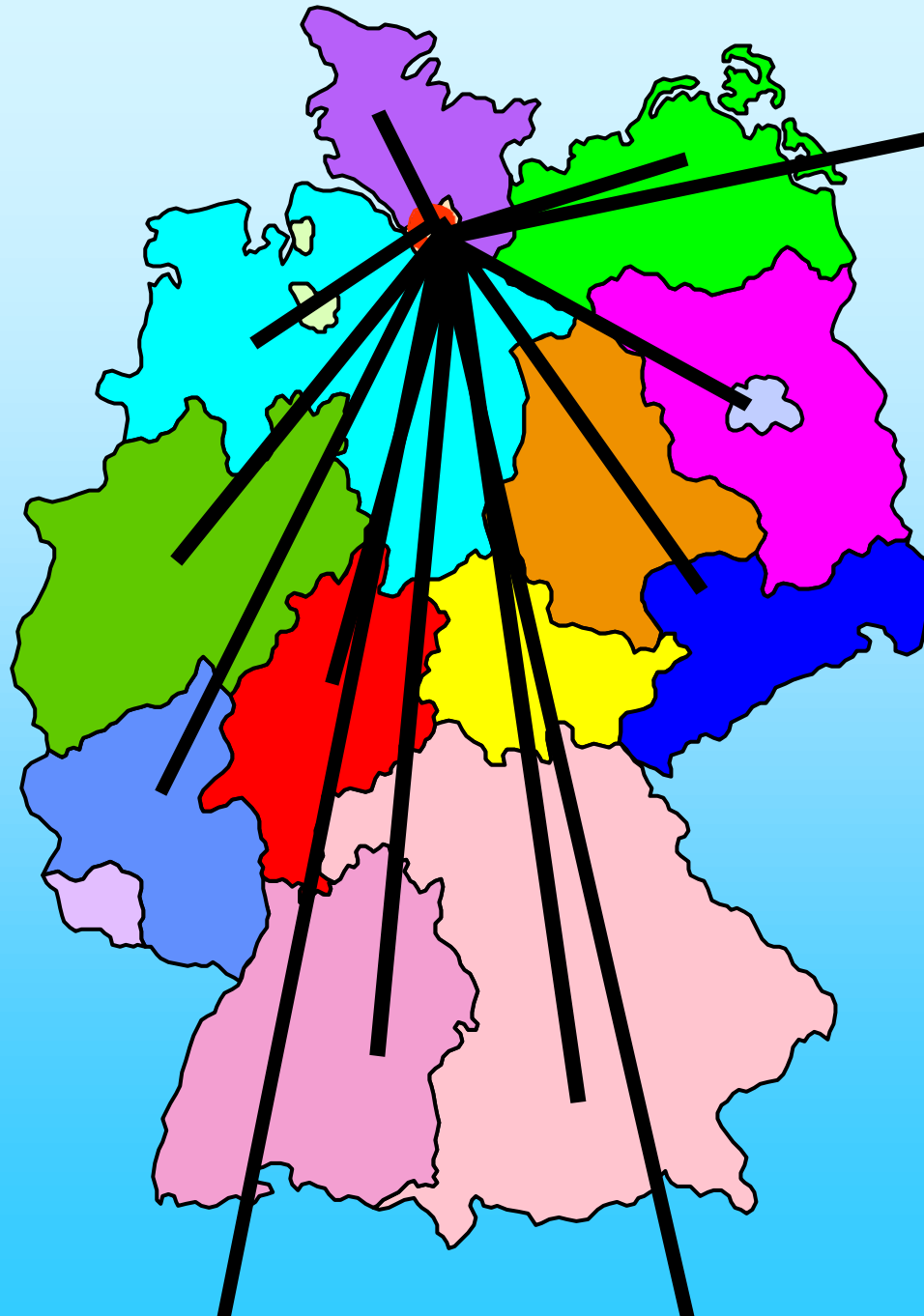
**Marjoleine Körber**

**Sibylle Dyrzcz**

## Weiteste Anreise

Thomas Liensberger, Austria, Göfis	<b>835,27 km</b>
Erik Poly, Schweiz, Winterthur	<b>854,17 km</b>
Christian Rieder, Schweiz, Maur	<b>878,70 km</b>
M & M Kirschner, Schweiz, Hombrechtikon	<b>894,34 km</b>
Izumi Tanaka, Japan via Düsseldorf	<b>8.989,69 km</b>

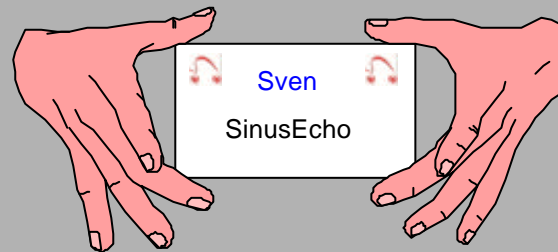




# Erstes Kennenlernen



## Namensschilder



# Die Amerikanische Versteigerung

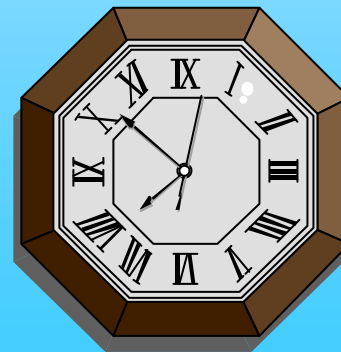
Was ?



Wie ?

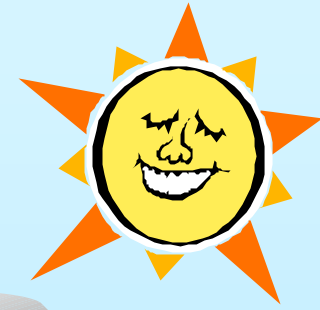


50 EuroCent



15 Minuten

**Wiel Spaß**



**beim 3. Intern. BMW C1-Biker Treffen  
2003 in Hamburg**

